Fest an der Seite der Völker Indochinas

Fachgruppe Staatsveterinärkunde, Sektion Tierprod./Vet.-Med.:

Wir fordern den Rückzug aller amerikanischen Truppen aus ganz Südostasien und die Respektierung der territorialen Integrität aller Staaten Indochinas sowie die Anerkennung der Genfer Abkommen von 1954 und 1962 durch die USA.

Die Mitarbeiter der Fachgruppe Staatsveterinärkunde verpflichten sich, geschlossen mit einem Prozent des Bruttogehaltes zum Solidaritätsaufkommen beizutragen.

FDJ-Gruppe Ge Ru II/6, Sektion Geschichte:

Die Verbrechen des amerikanischen Imperialismus in Vietnam, die ihresgleichen suchen, sollen in Kambodscha fortgeführt werden. Diese Handlungsweise der Nixon-Administration läßt das Gewissen der friedliebenden Menschheit nicht ruhen. Unsere FDJ-Gruppe stellt sich voll und ganz hinter die Erklärung der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik zur Aggression in Kambodscha. Wir fordern die sofortige Einstellung der Bombenangriffe auf das Gebiet der Demokratischen Republik Vietnam sowie den sofortigen und bedingungslosen Abzug aller US-Truppen aus ganz Indochina. Wir bekunden hiermit unsere brüderliche Solidarität mit den um ihre Freiheit kämpfenden Völkern Vietnams und Kambodschas.

BGL der Sektion Tierprod./Vet.-Med.:

Mit der Eskalation der aggressiven USA-Politik nach außen geht die weitere Faschisierung des imperialistischen Systems der USA im Inneren einher. Die Opfer des grausamen Blutbades von Kent sind dafür ein weiterer Beweis.

Wir BGL-Mitglieder der Sektion Tierproduktion/Vet.-Med. sichern den heldenhaft um ihre Freiheit kämpfenden Völkern Vietnams und Kambodschas sowie allen demokratischen Patrioten in den USA unsere volle Unterstützung und Solidarität zu und fordern den sofortigen Abzug der USA-Truppen aus Vietnam und Kambodscha.

Wissenschaftsbereich MLO, Sektionen Pol. Ök. MLO:

Wieder einmal hat sich das wahre Gesicht des USA-Imperialismus gezeigt. Phrasen und demagogische „Friedensbeteuerungen" und gleichzeitige Eskalation der Aggression auf Indochina, das sind die Kennzeichen der imperialistischen Globalstrategie.

Wir erklären uns mit den um ihre Freiheit und nationale Souveränität kämpfenden Völkern Indochinas solidarisch und fordern den sofortigen vorbehaltlosen Abzug der USA-Truppen und der anderen Interventen.

Mitglieder der SED-Grundorganisation Sektion Geschichte:

„Unsere Empörung gilt ebenso der offenen Billigung und Unterstützung dieser Aggression durch den westdeutschen Imperialismus und führender Vertreter der regierenden SP.

Wir sind zutiefst davon überzeugt, daß auch dieses erneute Verbrechen des Imperialismus nicht den Widerstand der Völker Südostasiens brechen und ihre nationale und soziale Befreiung aufhalten kann.

Wir erachten es als unsere ehrenvolle Pflicht, alles in unseren Kräften Stehende zu tun, um aktive Solidarität im Sinne des proletarischen Internationalismus zu üben. Wir sind entschlossen, durch höhere Leistungen in Studium, Lehre und Forschung zur weiteren Stärkung der DDR und zur Erhöhung unserer Verteidigungsbereitschaft als festes Glied des sozialistischen Weltsystems beizutragen.

Theoretische Kenntnisse mit der Praxis verbunden

Sektion Politische Ökonomie/MLO führten eine wissenschaftliche Studentenkonferenz durch

Am 14. Mai führte die Fachrichtung Diplomlehrer Politische Ökonomie der Sektion Politische Ökonomie/Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft eine wissenschaftliche Studentenkonferenz mit Studenten aller Studienjahre unter dem Thema „Die sozialistische Ware-Geld-Beziehung und sie beeinflussende Faktoren – untersucht im Kombinatsbetrieb ‚Otto Grotewohl' Böhlen" durch. Die im Ausbildungsprogramm konzipierte Studentenkonferenz wurde der FDJ-Grundorganisation als Jugendobjekt übergeben. Die Konferenz haben Wissenschaftler und Studenten in Gemeinschaftsarbeit vorbereitet und durchgeführt.

Das Ziel der Konferenz bestand darin, daß sich die Studenten durch tiefgründiges Studium der Werke Lenins über die Ausnutzung der Ware-Geld-Beziehung im Sozialismus umfangreiche Kenntnisse aneignen. Gegenüber anderen Studentenkonferenzen zeichnete sich die diesjährige Studentenkonferenz der Fachrichtung Politische Ökonomie dadurch aus, daß die Thematik der Konferenz Bestandteil des Forschungsschwerpunktes des Bereiches Politische Ökonomie ist. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sind Teile von Diplomarbeiten, Dissertationen und Forschungsberichten. Weiterhin wurde die Aufgabenstellung der einzelnen Studienjahre dem Ausbildungsstand der Studenten angepaßt, was sich in der Thematik der Arbeitskreise widerspiegelte. Die Betreuung der Arbeitsgruppen wurde erstmals von Studenten des 4. Studienjahres durchgeführt. Damit wurde für diese Studenten, die im September ihre Lehr- und propagandistische Tätigkeit aufnehmen, eine echte Bewährungssituation geschaffen.

In den verschiedenen Gruppen wurden unter Anleitung der Wissenschaftler das Hauptreferat und die Diskussionsbeiträge von den Studenten selbst erarbeitet. Die Leitung des Plenums und der Arbeitskreise lag ebenfalls in den Händen der Studenten.

Die Diskussion in den Arbeitskreisen zeigte, daß die Studenten in der Lage sind, sich die Probleme der Konferenz schöpferisch anzueignen. So kam zum Beispiel im Arbeitskreis 3 zum Ausdruck, daß die Studenten des 1. Studienjahres es verstanden haben, ihre theoretischen Kenntnisse mit den praktischen Gegebenheiten im Kombinatsbetrieb „Otto Grotewohl" zu verbinden.

Aus der Studentenkonferenz, die auch zur Festigung der Studentenkollektive beitrug, ergaben sich für die weitere Arbeit an der Sektion folgende Aspekte:

– Die politisch-ideologische Arbeit in der FDJ-Grundorganisation muß zielstrebig und kontinuierlich geführt werden.

– Der Einsatz des 4. Studienjahres als Betreuer für die Arbeitsgruppen muß besser mit dem Ablauf des Studienjahres abgestimmt werden, um eine Konzentration der Aufgaben (Betreuer der Arbeitsgruppen und Abschluß der Diplomarbeiten) zu vermeiden.

– Die Vermittlung von Kenntnissen über wissenschaftliche Arbeitsmethoden ist in geeigneter Form, vor allem im 1. Studienjahr, zu verstärken.

– Die FDJ-Grundorganisation des Praxispartners ist in die Vorbereitung der Konferenz stärker einzubeziehen.

– Die Studentenkonferenz muß noch zielstrebiger in den kontinuierlichen Ausbildungsprozeß einbezogen werden.

Insgesamt gesehen darf die Konferenz als bedeutender Schritt bei der Entwicklung und Durchführung des WPS gewertet werden.

information

Leninkolloquium der Namenskundler

Am 6. Mai veranstaltete das Forschungskollektiv „Namenskunde" an der Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft anläßlich des 100. Geburtstages W. I. Lenins ein wissenschaftliches Kolloquium zum Thema „Die Bedeutung der sowjetischen Onomastik für die Namensforschung der DDR", an der auch Studenten und Vertreter der Praxis aktiv teilnahmen. Die Vorträge befaßten sich unter besonderer Berücksichtigung der sowjetischen Onomastik mit theoretischen Fragen der Namensforschung als einer interdisziplinären Wissenschaft, an der Sprachwissenschaft, Geschichte und Geographie Anteil haben (Doz. Dr. E. Eichler, J. Schultheis, Dr. H. Walther).

Weitere Vorträge waren dem Namen Lenins und seinen Pseudonymen (Dr. S. Körner, EVK Böhlen) sowie der Bildung russischer Einwohnerbezeichnungen (J. Cavael, Student der Sektion TAS) gewidmet. Das Kolloquium unterstrich die Bedeutung der gesellschaftlichen Wirksamkeit der Sprache.

Solidaritätsaktion am 1. Mai

11 ML-Lehrerstudenten des 1. Studienjahres der Sektion Politische Ökonomie/Marxistisch-Leninistische Organisationswissenschaft sammelten während der Demonstration am 1. Mai 640 Mark für das kämpfende vietnamesische Volk.

Solidaritätsspende für Vietnam

Die Angehörigen der Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin unserer Universität (Bereich Jena) haben aus Anlaß des 100. Geburtsages Lenins 565,45 Mark gespendet. Dieser Betrag wurde auf das Solidaritätskonto für Vietnam überwiesen. Damit wollen die Mitarbeiter des Bereiches das um seine Freiheit heldenhaft kämpfende vietnamesische Volk unterstützen.

Gäste aus Vietnam informierten sich über 3. Hochschulreform

Der Rektor der Landwirtschaftlichen Hochschule Hanoi, Nguyen Dang, und der Abteilungsleiter im Landwirtschaftsministerium, Nguyen Manh, aus der Demokratischen Republik Vietnam besuchten das Institut für Tropische Landwirtschaft und Veterinärmedizin.

Mit dem Direktor des Institutes, Prof. Fröhlich, und Dr. Franke erörterten sie Fragen der Ausbildung und Erziehung, informierten sich über Studienprogramm und -methoden und Forschungsschwerpunkte des Institutes. Außerdem diskutierten sie Ziel und bisherige Ergebnisse der 3. Hochschulreform ausführlich.

Chemiedozententagung 1970 in Leipzig

Die Chemiedozententagung 1970 der Chemischen Gesellschaft der DDR vom 26. bis 28. Mai auszurichten, ist der Sektion Chemie unserer Universität übertragen worden. Zu dieser Veranstaltung sind eine große Anzahl von Diskussionsvorträgen angemeldet; namhafte Wissenschaftler – darunter zahlreiche ausländische Gäste – erklärten sich zur Übernahme von Plenarvorträgen bereit. Die Diskussionsvorträge werden in vier parallelen Sektionen zu Gehör gebracht.

In das Programm wurde auch die Diskussion zu Ausbildungs- und Erziehungsfragen aufgenommen, um zur Lösung der Aufgaben beizutragen, die in den Beschlüssen des Staatsrates und des Ministerrates der DDR zur Weiterführung der Hochschulreform und zur Durchsetzung der Wissenschaftsorganisation in der chemischen Industrie gestellt wurden.

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Mai, 16 bis 17.30 Uhr, im Filmsaal des Grassimuseums, Johannisplatz, Eingang Täubchenweg 2d. Im Rahmen des URANIA-Kursus „Moderne Bürotechnik", **Rationelles Diktieren,** Geräteübersicht – Einsatzmöglichkeiten – Grundsätze beim Diktat – Übungshinweise. Referent: Dipl.-Ök. Erika Ruhe.

Sonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr, Musikinstrumentenmuseum, Führung durch die **Musikinstrumente der Bach-Zeit.**

Montag, 25. Mai, 19.30 Uhr, Großer Saal, Leipzig-Information, Thema: **Beethoven-Sinfonien im Deutschen Fernsehfunk.**

Dienstag, 26. Mai, 17 Uhr, Zimmer 206, Leipzig-Information, Thema: **25 Jahre der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus und die Lehren für die Beziehungen der beiden deutschen Staaten.**

Am 29. und 30. Mai, jeweils 20 Uhr, im FDJ-Studentenklub „Kalinin" (untere Räume) **„die academixer" mit „In Kal-Dur & Moll".** Karten bei Musik-Oelsner und im Informationszentrum am Sachsenplatz erhältlich.

Verteidigungen

Promotion B

Mittwoch, 27. Mai, 9 Uhr, Sektion Pol. Ök./MLO, 701 Leipzig, Schillerstraße 5, 2. Etage, Zimmer 7. Herr Dr. Holzapfel, Thema: **Wesen und Erscheinungsform der Kategorien des staatsmonopolistischen Kapitalismus und die aktuelle Bedeutung ihrer Unterscheidung für die Vertiefung der Theorie vom staatsmonopolistischen Kapitalismus und für eine wirksamere ideologische Auseinandersetzung mit dem spätkapitalistischen Herrschaftssystem.**

Promotion A

Freitag, 22. Mai, 13 Uhr, Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik, 701 Leipzig, Täubchenweg 20, Hörsaal Fachbereich Musikwissenschaft, 1. Stock, Herr Kurt Kießling, Thema: **Aufbau- und Funktionsmöglichkeiten der sprachlich-stilistischen Darbietungsformen in der neueren und neuesten deutschen Epik – Versuch einer Systematisierung.**

Freitag, 22. Mai, 14.30 Uhr, Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik, 701 Leipzig, Täubchenweg 20, Hörsaal Fachbereich Musikwissenschaften, 1. Stock, Herr Klaus Zorn, Thema: **Untersuchungen zur Grammatik, Semantik und Verwendung der Fügungen haben + zu + Infinitiv und sein + zu + Infinitiv in der deutschen Sprache der Gegenwart.**

Freitag, 22. Mai, 16 Uhr, Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik, 701 Leipzig, Täubchenweg 20, Hörsaal Fachbereich Musikwissenschaft, 1. Stock, Frau Ingrid Wiese, Thema: **Untersuchungen zur semantischen Struktur von Syntagmen aus Primäradjektion und Personenbezeichnungen.**

Montag, 25. Mai, 13 Uhr, Sektion Tierprod./Vet.-Med., im Hörsaal der Fachgruppe Chirurgie, 701, Zwickauer Str. 59 I, Herr Wolfgang Flämig, Thema: **Untersuchungen zur Sexualpotenz des Ebers. XI. Registrierung des Ejakulationsverlaufes.**

Montag, 25. Mai, 14 Uhr, gleicher Ort, Herr Dieter Fröhlich, Thema: **Morphologische Grundlagen der vegetativen Innervation der Hals- und Brusthöhlenorgane des Schafes (Ovis aries).**

Montag, 25. Mai, 15 Uhr, gleicher Ort, Fräulein Christa Hahn, Thema: **Chemisch-hormonale Frühträchtigkeitsfeststellung beim Schwein und deren Bedeutung für Reproduktion und Produktion.**

Montag, 25. Mai, 16 Uhr, gleicher Ort, Herr Eberhard Schleif, Thema: **Ist der Oxidationsgraben zur Abwasserreinigung im Sinne einer Sanierung in einer Tierkörperbeseitigungsanstalt ausreichend?**

Publikationen

Erzählungen der Antike, deutsch von Horst Gasse, eingeleitet und erläutert von Jürgen Werner, 3. Auflage, 252 Seiten, 7.30 Mark.

Die arabischen Länder, Hrsg. von Günter Nötzold, Verlag: VEB Hermann Haack, Geographisch-Kartograph. Anstalt Gotha/Leipzig, 1. Auflage 1970, 24 Mark.

ehrentafel

Anläßlich des 1. Mai wurden ausgezeichnet als

Kollektiv der sozialistischen Arbeit

Lehrgruppe ML an der Sektion Rechtswissenschaft

TAS-Lehrgruppe am Bereich Medizin

Komplexbrigade „Haus der Wissenschaftler" (Gastronomischer Bereich)

Mensa/Küche, Heim der Freundschaft

Technisch-ökonomische Abteilung der Sektion Chemie

Forschungskollektiv Spektroskopie an der Sektion Physik

Forschungskollektiv Magnetische Halbleiter an der Sektion Physik

Forschungskollektiv Kernresonanzen an der Sektion Physik

Kollektiv Technik an der Sektion Rechentechnik/Datenverarbeitung

Kollektiv Datenverarbeitung an der Sektion Rechentechnik/Datenverarbeitung

Fachgruppe Pharmakologie / Toxikologie an der Sektion Tierprod./Vetmed.

Stabsgruppe Neubau

Kollektiv der Tapezierer des Bereiches Medizin

Kollektiv Sankrabrigade des Bereiches Medizin

Kollektiv Krankenwärter des Bereiches Medizin

Hauptküche, Werkküche und Fleischerei der Abt. Wirtschaft des Bereiches Medizin

Bereits zum zweiten Mal wurden ausgezeichnet

Kollektiv Agrarpädagogik der Sektion Tierprod./Vetmed.

Klinisch-Chemisches Labor des Med. Poli-Institutes

Station 68 der Hautklinik

Sozialistisches Studentenkollektiv

FDJ-Gruppe II/4 Staatsbürgerkunde (GO Philosophie/WS)

FDJ-Gruppe III/8 Agrarpädagogik (GO „Edwin Hoernle" Tierprod./Vetmed.)

FDJ-Gruppe III/4 Veterinärmedizin (GO Tierprod./Vetmed.)

FDJ-Gruppe III Biologie (GO Biowissenschaften)

FDJ-Gruppe Forschungsstudenten (GO Journalistik)

FDJ-Gruppe III/2 (GO „Karl Liebknecht" Rechtswissenschaft)

FDJ-Gruppe IV/6 (GO „Friedrich Wolf" Medizin)

FDJ-Gruppe IV/27 Stomatologie (GO „Friedrich Wolf" Medizin)

FDJ-Gruppe IV Arabistik (GO Afrika-Nahostwissenschaften)

Wir haben die Woche des Buches zum Anlaß genommen, mit der führenden Buchhandlung unseres Bezirkes, der Buchhandlung Franz-Mehring-Haus, eine Vereinbarung zu treffen, die unseren Lesern schnelle und vor allem regelmäßige Unterrichtung über den tatsächlichen Eingang wichtiger Literatur ermöglicht. Ab heute also wöchentlich dieser Slogan:

Seit vergangener Woche in Ihrer Buchhandlung

Kurt Hager:
Marxistisch-leninistische Philosophie und ideologischer Kampf
45 Seiten; 40 Pfennig

L. I. Breshnew:
Lenins Werk lebt und siegt
Referat auf der gemeinsamen Festsitzung des ZK der KPdSU, des Obersten Sowjets der UdSSR und des Obersten Sowjets der RSFSR am 21. 4. 1970 zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin
64 Seiten; 1 Mark

Zur **Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR in den Jahren 1971–1975**
– Schulungsmaterial – Grundsatzmaterial
208 Seiten; 2,20 Mark

G. Herlurth:
Umgang mit Zufallsgrößen
Teil I: Fehler- und Ausgleichsrechnung
131 Seiten mit 62 Abbildungen; 13,50 Mark
Teil II: Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematische Statistik
139 Seiten mit 65 Abbildungen; 16,50 Mark

G. Löwe und H. A. Stoll:
Die Antike in Stichworten
388 Seiten mit 1 Karte im Anhang und Abbildungen; 14,60 Mark

G. Brüschke und F.-H. Schulz:
Innere Medizin
Systematisches Lehrbuch und Leitfaden für die ärztliche Praxis
628 Seiten mit 116 Abbildungen, 57 Tabellen und 2 Schemata im Text; 37,20 Mark

Buchhandlung Franz-Mehring-Haus
Goethestraße 3–5

VVB übergab Klimakammeranlage

Neue Forschungs- und Ausbildungseinrichtung für Arbeitshygieniker

Anläßlich des 100. Geburtstages W. I. Lenins, den die Bergbaupoliklinik Zwickau, der Lehrstuhl für Arbeitshygiene der Karl-Marx-Universität und die Betriebe der VVB Steinkohle in Zwickau gemeinsam feierten, wurde dem Lehrstuhl für Arbeitshygiene unserer Universität eine Klimakammer-Anlage von der VVB Steinkohle feierlich zur Nutzung übergeben. Die seit vielen Jahren zwischen dieser VVB, insbesondere dem VEB Steinkohlenwerk „August Bebel", und dem Institut bestehenden Vertragsforschungsbeziehungen waren und sind ein Ausdruck der engen Verbundenheit der Arbeitshygieniker mit den werktätigen Menschen in den Produktionsbetrieben. Die dort und an anderen Orten durchgeführten Hitzebelastungsuntersuchungen während der Arbeitstätigkeit führten zu einer beispielhaften kollektiven Zusammenarbeit von Bergbaukumpel, Betriebsarbeiter, Ingenieur, Sicherheitsinspektor, Betriebsärzten und Mitarbeitern des Instituts für Arbeitshygiene. Sie führte zum Umbau der ehemaligen „Zentralen Rettungsstelle Steinkohle" in eine Klimakammer-Anlage für arbeitshygienisch-physiologische Zwecke.

Nach der Festrede von Dr. Geißler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Arbeitshygiene, „Lenin und die Arbeitswissenschaften" sprach Institutsdirektor Prof. Dr. Brandt über die Verbindung von Arbeitshygiene und Praxis.

Man konnte sich keinen würdigeren Anlaß denken, als zu Ehren des 100. Geburtstages Lenins eine Einrichtung einzuweihen, die der Erforschung des Komplexes Arbeit-Klima-Mensch unter praxisnäheren Bedingungen dienen soll. Der Lehrstuhl für Arbeitshygiene unserer Universität ist das erste Arbeitshygiene-Institut in der DDR, das eine leistungs- und ausbaufähige Arbeitsklimakammer besitzt, in der arbeitshygienisch wesentliche bioklimatische Größen in ihrer Einwirkung auf den tätigen Menschen variiert werden können.

Nach der vom Generaldirektor der VVB Steinkohle, Dipl.-Ingenieur Scheitler, vorgenommenen Schlüsselübergabe an Prof. Dr. Brandt, überreichte dieser die Anlage dem verantwortlichen wissenschaftlichen Leiter Dr. Richter (Arbeitsbioklimatologie).

Unser Bild zeigt Dr. Richter während der Demonstration arbeitsklimaphysiologischer Untersuchungen an der mehrkanaligen videotelemetrischen Anlage.

Das Redaktionskollegium: Rolf Möbius (verantwortlicher Redakteur); Günter Vogel, Rebekka Völker (Redakteure); Dr. rer. nat. Wolfgang Dietzsch; Hans Grobe; Prof. Dr. iur. habil. Eckhard Häbaert; Dr. phil. Günter Katsch; Dr. Reinhard Lehmann; Gerhard Mathow; Poerschke; Jochen Schlevoigt; Dr. phil. Wolfgang Weller. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. des Rates des Bezirkes Leipzig. – Erscheint wöchentlich. – Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, PSF 920, Ritterstraße 26, Fernruf 7 19 ... Bankkonto: 3022-33-138000 bei der Stadtsparkasse Leipzig. – Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker", III 18/138